



Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

Nachstehend ein Kurzbericht über die **wesentlichen** Punkte der GR-Sitzung vom **22. Dezember 2022**:

- Bestellung: a) Gemeindegassier: Manuel Pethö (JA: einstimmig); b) EU-Gemeinderat: Ing. Helmut Muth (JA: einstimmig)
Aufwandsentschädigung für:
 - a) Gemeindevorstand und Kassier: 15 % des BGM-Gehaltes: € rd. 500,00; (beides einstimmig);
 - b) Jugendgemeinderat, Umweltgemeinderat, EU-Gemeinderat: 10 % des BGM-Gehaltes: € rd. 350,00 (JA: 14 SPÖ; NEIN: ÖVP, IGZ, FPÖ);
 - c) alle Gemeinderäte: € 90,00/Sitzung (JA: einstimmig)

Begründung der IGZ: Die Funktion des Jugend-, Umwelt- und EU-Gemeinderates wurden - obwohl es die gesetzliche Möglichkeit seit dem Jahr 2002 dafür gibt - auch in der Vergangenheit nie finanziell abgegolten. Auch in der Vergangenheit übten diese Funktionen fallweise Gemeinderäte und nicht Gemeindevorstände aus.

- **Nachtragsvoranschlag (NVA) 2022**: Im NVA sind Mehrausgaben bzw. Mehreinnahmen für Projekte, die im Budgetvoranschlag 2022 nicht berücksichtigt wurden bzw. zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2022 noch nicht bekannt waren, nachträglich ins Budget integriert.
- Nachstehend ein Kurzüberblick über die wesentlichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben (gerundet) des Jahres 2022:
 - **MEHREINNAHMEN**: Förderung des Landes für Feuerwehrhaus-Neubau: € 455.000,00; zusätzliche Bedarfszuweisungen/Förderungen des Landes: € 307.000,00; Mehreinnahmen Elternbeiträge (Schule und KIGA): 15.000,00; Kommunalsteuer: € 150.000,00; Bauplatzverkäufe: € 120.000,00; Rückerstattung für Durchführung COVID-Impfung: € 18.000,00; Mehreinnahmen Windpark: € 20.000,00; Förderung Community-Nurse: € 87.000,00; sonstige Mehreinnahmen: € 25.000,00.
 - **MEHRAUSGABEN**: Ankauf Notstromaggregat: € 22.000,00; Rückzahlung Rate FF-Haus (Leasingrate): € 68.000,00; Überweisung eines Teilzahlungsbetrages an die PEB für die Errichtung des FF-Hauses (dadurch vermindert sich die monatliche Miete/Leasingrate für das Feuerwehrhaus auf ca. € 13.500,00 (Dauer der Miete: 30 Jahre)): € 360.000,00; Errichtung Vorplatz Volks- und Mittelschule: € 40.000,00; Umbauarbeiten Volksschule: € 164.000,00; Straßenbauten (Windgasse, Haydngasse, Lindengasse, Verb. B10-Untere Hauptstraße; Mühlgasse, Am Anger, Leithafeld): € 770.000,00; Nachzahlung Betriebskosten Kläranlage: € 52.000,00; Rückkauf von Bauplätzen: € 82.000,00.

Summe gesamt (gerundet): € - 776.000,00

(Mehreinnahmen gesamt: € 1.192.000,00 minus Mehrausgaben € 1.680.000,00) zzgl.
Minus aus dem Voranschlag 22: € - 287.000,00).

Abstimmung: JA: SPÖ; ÖVP, FPÖ; NEIN (Enthaltung): IGZ

Der gesamte Nachtragsvoranschlag ist auch auf der Website der IGZ (www.ig-zurndorf.com) unter „Aktuelles“ abrufbar.

- **ZUSCHÜSSE 2023:**

- a) Heizkostenzuschuss: € 165,00 für Ausgleichszulagenempfänger:innen (Ja: SPÖ; Nein: IGZ, ÖVP; Enthaltung: FPÖ)

Antrag der IGZ: Erhöhung auf € 200,00 um die finanzielle Lage insbesondere für Personen mit niedrigerem Einkommen etwas abzufedern.

Abstimmung: Ja: IGZ, FPÖ, ÖVP; Nein: SPÖ

Somit bleibt der Heizkostenzuschuss bei € 165,00.

- b) Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen in Höhe von € 500,00 (max. 20 Anlagen/Jahr): Abstimmung: JA: SPÖ, NEIN: IGZ, FPÖ, ÖVP

Antrag IGZ: Erhöhung auf € 750,00 um noch mehr Anreiz für Umweltschutzmaßnahmen zu schaffen.

Abstimmung: JA: IGZ, ÖVP, FPÖ; NEIN: SPÖ

Somit bleibt die Förderung bei € 500,00/Anlage.

- c) Studentenförderung in Höhe von € 75,00/Semester und Lehrlingsförderung in Höhe von € 75,00/Lehrjahr

Abstimmung: JA: SPÖ; NEIN: IGZ, ÖVP, FPÖ

Antrag IGZ: Erhöhung Studentenförderung auf € 100,00/Semester und Lehrlingsförderung auch auf € 100,00/Lehrjahr

Abstimmungsergebnis: JA: IGZ, ÖVP, FPÖ; NEIN: SPÖ

Somit bleibt die Studenten- und Lehrlingsförderung bei € 75,00 pro Semester bzw. pro Lehrjahr.

- Neue Gebührentarife ab 1.1.2023: a) für Grabaushebung: € 500,00; b) Urnenbeisetzung ins Erdgrab bzw. Urnenhain: € 180,00

Abstimmungsergebnis: JA (einstimmig)

- **Budgetvoranschlag 2023:**

- o Der Budgetvoranschlag 2023 ist auf Grund der derzeitigen Lage mit vielen Unsicherheiten verbunden (zB: Höhe Ertragsanteile des Bundes, Stromkosten, Gaskosten, Materialkosten für zB Straßenbau, etc.)

KURZÜBERBLICK VORANSCHLAG 2023 (für Detailfragen stehen wir gerne zur Verfügung)

Finanzierungsvoranschlag (Summe Erträge: € 4.938.800,00 minus Summe Aufwendungen: € 5.423.800,00) ergibt eine Summe in Höhe von € - 513.000.

Das bedeutet, dass im Jahr 2023 mehr ausgegeben werden soll, als eingenommen wird. Um dies abdecken zu können, muss auf die liquiden Mittel (das sind ALLE Sparbücher sowie „Rücklagen“ – INSGESAMT: rund € 1.200.000,00 – Stand: 6.12.2022) zurückgegriffen werden.

Der Voranschlag 2023 wird einstimmig angenommen, da die Zahlen zu den einzelnen Budgetansätzen rechnerisch plausibel sind. Über die im Budgetvoranschlag angeführten Projekte muss bei den nächsten Gemeinderats- oder Gemeindevorstandssitzung extra abgestimmt werden.

Der gesamte Budgetvoranschlag ist auch auf der Website der IGZ (www.ig-zurndorf.com) unter „Aktuelles“ abrufbar.

- Antrag der IGZ: Übertragung der öffentlichen Teile der Gemeinderatssitzung via LIVESTREAM („Videoübertragung“), um jeden Bürger/Bürgerin die Möglichkeit zu geben, von wo auch immer, an den Gemeinderatssitzungen teilzunehmen. Die Entscheidung betreffend LIVESTREAM wird auf Antrag der ÖVP (Antrag einstimmig angenommen) bei der nächsten Gemeinderatssitzung getroffen.

➤ **ALLFÄLLIGES:**

- Errichtung eines Wasserstoffwerkes in Zurndorf: Lt. BGM Friedl steckt dieses Projekt noch in den Kinderschuhen. Das Einzige was er dazu sagen kann ist, dass dieses Projekt anstelle des Golfplatzes in der Nähe des Friedrichshofes entstehen soll.
- Lt. Vizebürgermeister Michitsch sind alle Straßenbauprojekte, die für das Jahr 2022 geplant waren und im Gemeinderat (teilweise mehrheitlich) beschlossen wurden, abgeschlossen.

FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für das Jahr 2023!
Petra Göttl und das Team der Interessensgemeinschaft Zurndorf
(IGZ)